



**KATHOLISCHE
KIRCHE**
LINNICH / TITZ

PFARREI SANKT IRMUNDUS – TITZ

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH
+ MÜNDT-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Februar 2026

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs,

für viele von uns gehört das Anzünden einer Kerze ganz selbstverständlich zum Alltag, unsere Kerzen. Wir brauchen sie nicht mehr, weil wir genug Lampen im Haus haben, aber wir brauchen sie für uns, weil sie quasi zum „Notfallprogramm“ gehören.

„Können Sie ein Kerzchen für mich bei der Mutter Gottes anmachen?“ Diese Frage wird mir oft gestellt von Kranken oder Angehörigen . Auch auf meinem Esstisch, im Büro, wenn ich mich mit Kommunionkindern treffe und bei Besprechungen, wo es hart auf hart kommt und natürlich wenn ich eine Kirche betrete: Ich zünde eine Kerze an.

Alle Lichter, die wir anzünden zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit. (Friedrich von Bodelschwingh)

Das Anzünden einer Kerze ist eine kleine Geste, aber ein großes Bekenntnis:

Jesus Christus ist das Licht für mich.

Und ich bekenne damit: Dass wir Menschen in unserem Leben nicht alles alleine schaffen sondern Gottes Hilfe bedürfen, dass wir auf die Mithilfe Gottes vertrauen wenn wir als Gemeinschaft untereinander bestehen wollen, dass wir besonders in Notsituatuooinen mit Beistand und mit Mut und Vertrauen ausgestattet sind.

Die kleine Kerze schenkt mir einen Moment der Stille und des Gebetes, sie lädt mich ein mich der Dunkelheit zu stellen, die schweren Gedanken und auch die Gemeinschaft unter einander in den Blick zu nehmen.

In diesen Zeiten voller Kriege und Krisen scheinen wir nicht genug Kerzen anzumachen zu können.

Darum ist das Fest, das wir gleich zu Beginn des Monats feiern auch eine Einladung: Bringen Sie gerne ihre Kerzen mit, die wir an Lichtmess segnen.

Am Ende eines Gebetes Kerze ist der Kranke nicht wieder gesund, der Notleidende nicht wenig arm.

Ich verwende im Alltag oft den Ausdruck:“ Da ist mir ein Licht aufgegangen!“

Ich hoffe auch, dass wir Christen füreinander wie ein Licht sind. Dass wir durch die Stärke Gottes auch untereinander Licht und Freude bringen.

Marion Lahey, Gemeindereferentin

Der neue Pfarrpatron: St. Irmundus

„Den skurrilen Einsiedler von Jülich“ – so nennt der Autor Rüdiger Liedke in seinem Buch „111 Heilige im Rheinland, die man kennen muss“ den Heiligen Irmundus. Darin heißt es: „Er soll in der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts gelebt haben. Als Einsiedler und Viehhirte hier in dieser Gegend zwischen Mündt, Jackerath und Kirchherten. In tiefer Frömmigkeit soll er die Menschen für das Christentum gewonnen haben. Und man muss wissen: Hirten genossen zu dieser Zeit einen guten Ruf, sie nahmen vielfach die Funktion des Veterinärs ein, mussten die Herde zusammen halten, die Tiere bei Krankheiten heilen. Aber Irmund konnte vielfach auch den Menschen helfen, sie von allerlei Leiden befreien. Und als er während einer Dürre in seiner Einsiedelei den Hirtenstab in die Erde stieß, soll sich eine heilkräftige Quelle aufgetan haben, die bis heute sprudelt. Am legendären ‚St.-Irmunds-Pütz‘ auf dem Gelände des Hahnerhofes bauten die Menschen 1672

ihm zu Ehren eine kleine Kapelle. Der schon zu Lebzeiten hochverehrte Hirte soll auf dem kleinen Feld beerdigt worden sein, auf dem heute die dem heiligen Urban geweihte Kirche steht.“
Der Gedenktag des Hl. Irmundus ist der 28. Januar (Patrozinium).

Liebe Mitchristen,
alle Pfarrangehörigen – besonders die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen - sind herzlich zur Feier des Patroziniums am **Sonntag, 01.02.26 um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche in Titz** eingeladen.
Pfarrer Norbert Glasmacher wird die Festmesse mit uns feiern, und wir können uns bei ihm für seinen priesterlichen Leitungsdienst der vergangenen Jahre in der ehemaligen GdG Titz bedanken.
Ich freue mich auf eine schöne Feier mit guter Beteiligung!
Pastor Heinz Philippen

Gottesdienstordnung Februar

Sonntag 01. Februar 2026 – 4. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Titz Hl. Messe Patrozinium St. Irmundus Verabschiedung Pfarrer Glasmacher

Dienstag 03. Februar 2026 – Hl. Blasius

18.30 Hasselsweiler Wortgottesdienst mit Blasiussegen

Mittwoch 04. Februar 2026 – Hl. Veronika

15.00 Rödingen Im Pfarrheim: Korneliusrunde

18.30 Mündt Hl. Messe mit Blasiussegen

Freitag 06. Februar 2026 – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Paul Miki

18.30 Jackerath Hl. Messe

Samstag 07. Februar 2026

17.00 Rödingen Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

19.00 Müntz Vorabendmesse

Sonntag 08. Februar 2026 – 5. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Jackerath Karnevalistischer Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

11.00 Titz Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Dienstag 10. Februar 2026 – Hl. Scholastika

11.00 Rödingen In der Alten Schule: MAHLZEIT

18.30 Spiel Hl. Messe

Mittwoch 11. Februar 2026

15.00 Jackerath Wortgottesdienst Senioren/innen mit Kommunionsausteilung

Freitag 13. Februar 2026

18.30 Ameln Hl. Messe

Samstag 14. Februar 2026 – Valentinstag

17.00 Rödingen Vorabendmesse

Sonntag 15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Hasselsweiler Wortgottesdienst mit Kommunionsausteilung

10.00 Ralshoven Wortgottesdienst

11.00 Titz Hl. Messe

Mittwoch 18. Februar 2026 – Aschermittwoch

15.00 Rödingen Wortgottesdienst Kita Rödingen

17.00 Müntz Hl. Messe mit Austeilung Aschekreuz

19.00 Ameln Hl. Messe mit Austeilung Aschekreuz

Donnerstag 19. Februar 2026

11.00 Hasselsweiler Im Seniorenheim Hl. Familie: Hl. Messe

Freitag 20. Februar 2026

18.30 Kalrath Hl. Messe

Samstag 21. Februar 2026

17.00 Rödingen Vorabendmesse

19.00 Jackerath Vorabendmesse

Sonntag 22. Februar 2026 – Kathedra Petri – 1. Fastensonntag

9.00 Müntz Hl. Messe / Patrozinium

10.00 Gevelsdorf Wortgottesdienst mit Kommunionsausteilung

10.00 Spiel Wortgottesdienst mit Kommunionsausteilung

11.00 Titz Hl. Messe

Dienstag 24. Februar 2026 – Hl. Matthias Apostel, Fest

18.00 Müntz Kreuzwegandacht

18.30 Spiel Kreuzwegandacht

Mittwoch 25. Februar 2026

18.30 Gevelsdorf Hl. Messe

Freitag 27. Februar 2026

18.30 Ralshoven Hl. Messe

Samstag 28. Februar 2026

17.00 Rödingen Wortgottesdienst mit Kommunionsausteilung

Gottesdienste Pastoraler Raum Linnich-Titz				Februar	
Samstag		7	14	21	28
		17. ⁰⁰ Körrenzig	17. ⁰⁰ Körrenzig		17. ⁰⁰ Körrenzig
			17. ⁰⁰ Ederen		17. ⁰⁰ Ederen WoGo
		17. ⁰⁰ Rödingen WoGo	17. ⁰⁰ Rödingen	17. ⁰⁰ Rödingen	17. ⁰⁰ Rödingen WoGo
				18. ¹⁵ Tetz	19. ⁰⁰ Tetz
		19. ⁰⁰ Gereonsw		19. ⁰⁰ Gereonsw	
		19. ⁰⁰ Müntz		19. ⁰⁰ Jackerath	
Sonntag	1	8	15	22	
	09. ⁰⁰ Boslar	09. ⁰⁰ Boslar	09. ⁰⁰ Boslar	09. ⁰⁰ Boslar	
		09. ⁰⁰ Rurdorf	09. ⁰⁰ Gevenich	09. ⁰⁰ Müntz	
			09. ⁰⁰ Hasselsw. WoGo	10. ⁰⁰ Spiel WoGo	
			10. ⁰⁰ Ralshoven WoGo	10. ⁰⁰ Gevelsdorf WoGo	
	11. ⁰⁰ Rurdorf WoGo	10. ³⁰ Jackerath WoGo		11. ⁰⁰ Rurdorf WoGo	
	11. ⁰⁰ Linnich	11. ⁰⁰ Linnich	11. ⁰⁰ Linnich	11. ⁰⁰ Linnich	
	11. ⁰⁰ Welz ¹	11. ⁰⁰ Welz WoGo	11. ⁰⁰ Welz WoGo	11. ⁰⁰ Floßdorf	
	11. ⁰⁰ Titz	11. ⁰⁰ Titz WoGo	11. ⁰⁰ Titz	11. ⁰⁰ Titz	
Montag	2	9	16	23	
	18. ⁰⁰ Glimbach	18. ⁰⁰ Glimbach		18. ⁰⁰ Glimbach	
Dienstag	3	10	17	24	
	09. ⁰⁰ Hottorf			09. ⁰⁰ Hottorf	
	18. ⁰⁰ Körrenzig				
	18. ³⁰ Hasselsw. WoGo	18. ³⁰ Spiel			
Mittwoch	4	11	18	25	
	09. ⁰⁰ Linnich #	09. ⁰⁰ Tetz #	10. ⁰⁰ Gereonsw. WoGo	18. ⁰⁰ Tetz	
			11. ⁰⁰ Tetz WoGo		
	18. ³⁰ Mündt	15. ⁰⁰ Jackerath WoGo	15. ⁰⁰ Rödingen WoGo	18. ³⁰ Gevelsdorf	
			17. ⁰⁰ Welz		
			17. ⁰⁰ Müntz		
			19. ⁰⁰ Linnich		
			19. ⁰⁰ Ameln		
Donnerstag	5	12	19	26	
			11. ⁰⁰ Hasselsw. AH		
	18. ⁰⁰ Floßdorf	09. ⁰⁰ Gevenich	18. ⁰⁰ Floßdorf		
				18. ⁰⁰ Gevenich	
Freitag	6	13	20	27	
		18. ⁰⁰ Kofferen	18. ⁰⁰ Kofferen	18. ⁰⁰ Kofferen	
	18. ³⁰ Jackerath	18. ³⁰ Ameln	18. ³⁰ Kalrath	18. ³⁰ Ralshoven	
WoGo = Wortgottesdienst		And. = Andacht	AK = Alte Kirche	# hl. Messe mit Gebet um geistl. Berufungen	
AH = Altenheim		* marian. Gebetsabend		Fat. = Fatimaandacht	
¹ Kinderkirche					

**In Kalrath, Ralshoven, Jackerath und Ameln wird vor den Messen
regelmäßig das Rosenkranzgebet gebetet.**

Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.

**Das Pfarrbüro in Rödingen ist am Rosenmontag und
Veilchendienstag (16./17.02.) geschlossen.**

Der Kinderchor unter der Leitung von Herrn Tomasz Wieczorek probt
jeden Montag von 17.00 -17.45 Uhr im Pfarrhaus in Hasselsweiler.

Bürgerverein, GdG und Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, 10.02. von 11-13 Uhr
in der **Alten Schule**, Rödingen. Anmeldung bis zum 05.02. im Pfarrbüro:
Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr) – wegen Karneval diesmal eine Woche früher

Dankwort für die Sternsingeraktion 2026

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Sternsingeraktion 2026 in unserer Pfarrei St. Irmundus möglich gemacht haben:
an unsere Erstkommunionkinder, ihre Eltern und Geschwister, an alle weiteren Kinder und Jugendlichen, an unsere Messdienerinnen und Messdiener,
an die erwachsenen Sternsingerinnen und Sternsinger – und ganz besonders
an die Betreuerinnen und Betreuer.

Durch Ihren großartigen Einsatz zwischen Samstag, dem 03.01., und Sonntag, dem 11.01.2026, wurde die Sternsingeraktion in unseren Gemeinden lebendig und sichtbar. Trotz Eis, Schnee, Regen und Kälte sind Sie losgezogen und haben vielen Menschen den Segen Christi für das Jahr 2026 nach Hause gebracht: „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.“

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt allen, die den Sternsängern ihre Tür geöffnet, freundlich zugehört und großzügig gespendet haben. Die vorläufige Zählung zeigt bereits jetzt: Das Ergebnis ist beeindruckend. Die endgültige Spendensumme wird im Pfarrbrief für März bekanntgegeben.

Mit Ihren Spenden unterstützen Sie Kinder in armen Ländern, die nicht zur Schule gehen können, weil sie arbeiten müssen. Sie haben mitgeholfen, dass Kinderrechte gestärkt, Bildung ermöglicht und Zukunft eröffnet wird. Danke für diese gelebte Nächstenliebe.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, unseren Betreuerinnen und Betreuern besonders zu danken. Sie tragen seit Jahren mit großer Verlässlichkeit, Geduld und Einsatz zum Gelingen der Sternsingeraktion bei. Vom Mitwirken beim Aussendungsgottesdienst bis zur Organisation und Durchführung vor Ort geht Ihre Unterstützung weit über das Selbstverständliche hinaus.

Namentlich danke ich: Frau Christine Bongartz (Titz), Frau Angela Benden (Gevelsdorf), Frau Melanie Schumacher und Herrn Josef Cröngen (Ralshoven), Herrn Albert Paar (Jackerath), Frau Anna Watrin und Simone Ziemons (Ameln), Frau Elke Müller-Kannenbäumer und Frau Sylke Herpers (Kalrath), Frau Rita Cremer und Herrn Werner Hompesch (Spiel), Frau Simone Agethen (Mündt-Opherten), Frau Tamara Di Bernardo (Hasselsweiler).

Sie, als Betreuerinnen und Betreuer, halten das Licht der Sternsingeraktion in unserer Pfarrei St. Irmundus lebendig und leuchtend.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit – und auf alle, die sich künftig neu dafür begeistern lassen, damit die Sternsingeraktion auch in Zukunft ein Zeichen der Hoffnung und der Nächstenliebe bleibt.

Eric Souga Onomo
(Pastoralreferent)

Bibelkurs in der Fastenzeit
**„Wort Gottes in der Wüste – gemeinsam lesen,
verstehen und leben“.**

„*Verstehst du auch, was du liest?*“ (Apg 8,30) Diese Frage, die Philippus dem äthiopischen Kämmerer stellt, begegnet uns auch heute bei jeder biblischen Lektüre. In der kommenden Fastenzeit möchten wir uns deshalb gemeinsam in einer Gruppe mit den biblischen Texten beschäftigen.

Die Fastenzeit ist eine besondere Zeit: eine Zeit der Besinnung, der Neuorientierung und der Vertiefung des Glaubens. Herzliche Einladung zu einem Bibelkurs im Präsenzformat unter dem Thema „Wort Gottes in der Wüste“.

Wir lesen gemeinsam die biblischen Texte des kommenden Sonntags, erforschen ihren biblischen und historischen Hintergrund und fragen: ***Was sagt Gottes Wort heute in meine Lebenssituation hinein?*** Der Austausch, das gemeinsame Nachdenken und die Verbindung zwischen dem Wort Gottes und unserem Alltag stehen im Mittelpunkt.

Termine: Mi., 18.02.2026 - Mi., 25.02.2026 - Di., 03.03.2026 - Mi., 11.03.2026 - Mi., 18.03.2026 - Mi., 25.03.2026 - Mi., 01.04.2026

Uhrzeit: 18:30 – 20:00 Uhr

Ort: abwechselnd nach Absprache zwischen den Pfarreien St. Irmundus Titz und St. Josef Linnich

Es gibt keine Voraussetzungen für die Teilnahme. Ob Sie bereits gerne in der Bibel lesen oder gerade erst damit beginnen möchten: Dieser Kurs bietet eine gute Gelegenheit, gemeinsam das „Buch der Bücher“ neu zu entdecken.

Damit ich gut planen kann, bitte ich um Voranmeldung per E-Mail an: ***eric.sougaonomo@bistum-aachen.de***

Ich freue mich auf alle, die die Fastenzeit bewusst gestalten und das Wort Gottes neu entdecken möchten.

Eric Souga Onomo
Euer Pastoralreferent

Seniorenanlage „Am Mühlenteich“ in Linnich

Termine 2026

(Gottesdienst immer mit Kommunionausteilung)

03.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst „Maria Lichtmess“
10.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst „Fastnacht“
18.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst „Aschenkreuz“
24.02.	10.30 Uhr	Gottesdienst „Fastenzeit“
03.03.	10.30 Uhr	TGI (Tiergestützte Intervention) Besuch von Paulus
10.03.	10.30 Uhr	Gottesdienst
17.03.	10.30 Uhr	Frühlingslieder Singen zur Gitarre
24.03.	10.30 Uhr	Alles rund um Kräuter
31.03.	10.30 Uhr	Kreuzweg
05.04.		Ostergottesdienst
05.06.	12 : 00 Uhr	Festlicher Ostergottesdienst (mit Kerzensegnung)

Angebote von Frau Helena Fother, Pastoralreferentin

Wir sind für Sie da!

Das Pfarrbüro:

Adresse: Agricolastrasse 2,

52445 Titz-Rödingen

Tel: 02463-7236

Fax: 02463-998284

E-Mail: stirmundus.titz@bistum-aachen.de

Homepage: gdg-titz.de

Telefon-und Besuchszeiten:

Mo-Fr 9-12 Uhr

Messbestellungen: im Pfarrbüro

oder jeden 2. Mittwoch im Monat

im Pfarrheim Linnicherstr 9,

Uhrzeit: 11-12 Uhr

Die Verwaltung:

Kerstin Boeven: Koordinatorin

Adresse: Bungsstr 26, 52445 Titz

Tel 02463-7281

E-Mail: kerstin.boeven@bistum-aachen.de

Erreichbarkeit Mo-Do 8.30-13 Uhr,

Fr 8.30-12.30 Uhr

Silke Coumans:

Prävention/Datenschutzbeauftragte

Adresse: Bungsstr 26, 52445 Titz

Tel: 0177-6394065,

E-Mail: silke.coumans@bistum-aachen.de

Sandra Boecken:

Stellv. Präventionsschutzkraft:

Tel. 0177-6394065

Email:praevention@gdg-titz.de

Das Pastoralteam:

Heinz Philippen: Leitender Pfarrer

Tel: 02462-6453

E-Mail: stgereon.boslar@bistum-aachen.de

Stefan Bäuerle: Pfarrvikar

Tel: 02462-2244

E-Mail: agricolale@gmx.de

Manfred Kappertz: Diakon

Tel: (Mobil): 0151-23557711

E-Mail: manfred.kappertz@dn-connect.de

Marion Lahey: Gemeindeferentin

Tel: 02462-205043 od. privat: 02431-971462

E-Mail: marion.lahey@st-martin-linnich.de

Helena Fother: Pastoralreferentin

Tel.: 02461-6205597

E-Mail: helena.fothen@kh-juelich.de

Eric Souga Onomo: Pastoralreferent

Tel.: 0176-61420257

E-Mail: eric.sougaonomo@bistum-aachen.de

Thomas Matthias Offergeld:

Leitender Kirchenmusiker

Tel.: 02462-9013861

E-Mail:

thomas.matthias.offergeld@st-martin-linnich.de

